





## Auction.

Herrn und folgende Tage wegen  
Räumung des Locals verbrüderter von Form.  
10—12 Uhr und Nachts, von 3—6 Uhr.

### das Gardinen-Lager

Königplatz 7, Giebel 21. Unterthüng.  
Gesamte Lager von Stoffen, englisch Tüll-  
und anderen Gardinen der Bernsteiner  
Gardinen-Fabrik.

J. F. Pohle, Auctionator.

### Auction für Barbiere.

Heute, den 27. bis., Mittwoch 10 Uhr  
verbrüderet ist meine Kollekte des Geschäfts  
große Stühle, Spiegel, Barberus, mehr.  
Regulatoren, Schaukastenversicherung und  
verschiedenes Andere.

Windmühlenstraße Nr. 16, part.

Moritz Fuchs, Auctionator.

### Auction zu Plagwitz.

Gedruckt, den 27. August 1886, Nachmittags  
3 Uhr fallen im kleinen Kramerhaus, Bielitz-  
straße Nr. 20a, verbrüderete Nachtmann-  
häuser, ab: 2 Kleiderständer, 1 Sophie,  
Bettstelle, Herdtheke, Tischtheke u. dgl.  
u. gegen höhere Auszahlung öffentlich  
versteigert werden.

Plagwitz, den 24. August 1886.

Die Osterreiche.

### Auction.

5 Tonnen nach gut erhaltenen Seringe  
fallen.

Sonntagnach., den 28. August,  
Mittwoch 11 Uhr  
im Speditionsgeschäft von Uhlmann & Co.,  
Roststadt, nachricht verbrüderet.

J. F. Pohle,

Auctionator.

### Passagier- Postdampfschiffahrt

ab Stettin nach Kopenhagen, Christiania  
am Dienstag 2 Uhr Morgen, mit dem neuen  
Schiffdampfer „M. G. Melchior“, am-  
plaziert mit prächtigen Ladern, Geschäftsstoff,  
Spulen, Rauten u. Dokumenten, sämtlich  
elektisch erleuchtet.

Auch Reiseposten, Gotthenburg jeden  
Montag und Freitag 2 Uhr Morgen, mit den  
bekannten Salons-Dampfern „Dronning  
Louise“ und „Aarhans“.

Treize Billets zwischen Berlin-Kopen-  
hagen-Gothenborg-Christiania, Toma u.  
Rost, sowie Numberfe-Billets (40 Tage  
giltig) zu beständigen Preisen an der Billet-  
kasse auf dem Postamt Solms in Berlin,  
giltig mit beständiger Unterzeichnung für alle  
Dampfer. Güte zu billigsten Preisen  
nach allen Blauen Standardpreisen. Prospekte  
gratuit durch

Hofrichter & Mahn, Stettin.

### Die Sächsische Renten- Versicherungs-Anstalt

zu Dresden.

Cette: Allee Nr. 9.

gesuchte Importeurische Dichtungen in größeren  
Bereichen auf 8000 Quadratmeter und auf  
Ladegüter gegen minderwertige Sicher-  
heit an möglichen Städten. Bei passiver  
Unterstützung keine Rücksicht. Keine Ab-  
satz-Praxis oder dergl.

SCHORERS



### FAMILIEN



### BLATT

Verlag Richard Bauer, Leipzig.  
In 8. verbesserten Auflage.

Otto Moser. Wanderungen durch das  
nahe und weitere Umgegend Leipzig,  
mit 1 Karte 1 J. A. mit 2 Karten 125 A  
In allen Buchhandlungen vorrätig.

### Buchdruckerei

Gustav Schmidt, jetzt Königstr. 25,  
An- und Abmildeformulare  
für die Oberpostdirektionen dabei zu haben.

### Terrainkarte und Sommerkarte Rößlich in Sachsen.

Projekte durch den Aut.-Verein.

Zürcher, Hotel Bellevue schönste Lage  
am See. Leipzig, Tageblatt liegt aus.

### Augenarzt Dr. Schoen

ist von der Reise zurück.

Für diesen Krankheiten, Brüstenleiden,  
Blutungen, fistuma, bin ich jeden Sonn-  
tag von 2—3 Uhr im Lebe's Hotel in  
Leipzig zu erreichen. Bei Brüstenleiden leiste  
ich unter Beratung in allen heilsamsten  
Fällen in 6 Wochen mehr, wie durch mindeste-  
re jahrlanges Aufenthalt an stimulier-  
gen-Curen.

Durch Briefe oder Telefonen wird bei  
meinem Büro die Beratung helfen wollen.

Dr. Steinbeck,

im Bob New-Haus bei Halle a/S.



**Extra-Retour-Billets nach Berlin zu bedeutend ermäßigten Preisen.**  
Der Preisreisung des Besuchs der Jubiläums-Kunst-Ausstellung in Berlin werden am  
19. Juni, 5., 17. und 31. Juli, 14. und 28. August, 11. und 25. September zu allen  
fahrtzeitmäßigen Sätzen.

### Extra-Retour-Billets nach Berlin

zu folgenden ermäßigten Preisen aufgestellt:

IL GL III GL  
ab Leipzig 11.9 A. 8.7 A.  
(Berlin, 8.7)

Die Billets sind 8 Tage gültig zur Rückfahrt mit allen fahrtzeitmäßigen Zügen.  
Auf jedes Billett 25 kg Gepäckzoll. Kinder unter 10 Jahren werden zum halben  
Preis erhoben.

Vor Antritt der Rückfahrt sind die Billets am Schalter in Berlin abzuhängen zu lassen.  
Erfurt, den 11. Juni 1886.

Königliche Eisenbahn-Direction.

### Generalversammlung der Kramer-Innung.

In Gemäßheit des § 12 der Statuten der Kramerinnung findet die zweite vierjährige  
schreitende Generalversammlung

Freitag, den 3. September 1886,

Mittag 3 Uhr.

im Saale des Kramerhauses statt, wobei wie die Herren Kramer hiermit ergeben  
sind.

### Tagessordnung:

- 1) Wahl eines Kramermeisters an Stelle des ausscheidenden, oder sofort wieder  
wählbaren Herrn Kramermeister Sturm.
- 2) Wahl eines hervorragenden Kramermeisters an Stelle des verbrüdereten Herren  
Herrn Kramermeister Bob. Böhme.
- 3) Wahl eines hervorragenden Kramermeisters an Stelle der aus dem Nachthause aus-  
scheidenden, aber sofort wieder wählbaren Herren Mönch und Meier.
- 4) Wahl von fünf hervorragenden Nachtmannsmeistern an Stelle der ausscheidenden  
Herren, bestehend aus Gustav Böhme, Mantel, Zettelschell,  
Bob. Böhme und Bob. an die Stelle des Herrn Hallberg nach §. 15 der  
Statuten in den Nachthaus einzuberufenen Herren Anders. Die Herren  
Gustav Böhme und Mantel sind sofort wieder wählbar.
- 5) Wahl eines Notariaten nach §. 22 der Statuten.
- 6) Wittenbung über die Angestellten der Innung seit der letzten General-  
versammlung.
- 7) Ratung bei Herren Volgt und Genossen auf  
a. Einigung einer geistlichen Abschließungsmedaillen in den General-  
versammlungen.  
b. Einlösung ehemaliger Einladung der einzelnen Kramer zu den  
Generalversammlungen.

Leipzig, den 20. August.

Der Vorstand der Kramer-Innung.

Gustav Kreuzer, Dr. Langbein,  
Vorsitzender, Kramermeister.

Generalversammlung

der Leipziger Kranken-, Invaliden- und Lebensversicherungsgesellschaft  
„Gegenseitigkeit“ zu Leipzig.

Sonntag, den 29. August 1886, Mittwoch 11 Uhr in der Buchhändlerhöfe.

### Tagessordnung:

- 1) Berichtsbericht.
- 2) Entwurf für die anstehenden Nachtmannsmeister Herren Stadtrath  
Dr. jur. Günther, Kaufmann Birkner, Oberleiter Trebe, Schneider  
meister Dietz und Schiffermeister Thiele.

Das Directorium

der Leipziger Kranken-, Invaliden- und Lebensversicherungsgesellschaft  
„Gegenseitigkeit“.

### Der Katalog (Auflage 10,000)

des Export-Vereins für das Königreich Sachsen

des Export-Vereins für das Königreich Sachsen  
zu beschaffen und durch die ganze Welt zu verbrüderen zum Verkauf noch allen nur einiger-  
mehr verstreutliegenden Gesellschaften der Erde gelangen.

Intervall, keine Namensangabe seiner Mitgliedsfirmen für den Katalog (4 Seiten  
Zeigt frei) werden angenommen im Bureau des Export-Musterlagers, Dresden,  
Dorothee 24 (Prinz Max-Palais).

Der Katalog (Auflage 10,000)

des Export-Vereins für das Königreich Sachsen

zu beschaffen und durch die ganze Welt zu verbrüderen zum Verkauf noch allen nur einiger-  
mehr verstreutliegenden Gesellschaften der Erde gelangen.

Intervall, keine Namensangabe seiner Mitgliedsfirmen für den Katalog (4 Seiten  
Zeigt frei) werden angenommen im Bureau des Export-Musterlagers, Dresden,  
Dorothee 24 (Prinz Max-Palais).

Der Katalog (Auflage 10,000)

des Export-Vereins für das Königreich Sachsen

zu beschaffen und durch die ganze Welt zu verbrüderen zum Verkauf noch allen nur einiger-  
mehr verstreutliegenden Gesellschaften der Erde gelangen.

Intervall, keine Namensangabe seiner Mitgliedsfirmen für den Katalog (4 Seiten  
Zeigt frei) werden angenommen im Bureau des Export-Musterlagers, Dresden,  
Dorothee 24 (Prinz Max-Palais).

Der Katalog (Auflage 10,000)

des Export-Vereins für das Königreich Sachsen

zu beschaffen und durch die ganze Welt zu verbrüderen zum Verkauf noch allen nur einiger-  
mehr verstreutliegenden Gesellschaften der Erde gelangen.

Intervall, keine Namensangabe seiner Mitgliedsfirmen für den Katalog (4 Seiten  
Zeigt frei) werden angenommen im Bureau des Export-Musterlagers, Dresden,  
Dorothee 24 (Prinz Max-Palais).

Der Katalog (Auflage 10,000)

des Export-Vereins für das Königreich Sachsen

zu beschaffen und durch die ganze Welt zu verbrüderen zum Verkauf noch allen nur einiger-  
mehr verstreutliegenden Gesellschaften der Erde gelangen.

Intervall, keine Namensangabe seiner Mitgliedsfirmen für den Katalog (4 Seiten  
Zeigt frei) werden angenommen im Bureau des Export-Musterlagers, Dresden,  
Dorothee 24 (Prinz Max-Palais).

Der Katalog (Auflage 10,000)

des Export-Vereins für das Königreich Sachsen

zu beschaffen und durch die ganze Welt zu verbrüderen zum Verkauf noch allen nur einiger-  
mehr verstreutliegenden Gesellschaften der Erde gelangen.

Intervall, keine Namensangabe seiner Mitgliedsfirmen für den Katalog (4 Seiten  
Zeigt frei) werden angenommen im Bureau des Export-Musterlagers, Dresden,  
Dorothee 24 (Prinz Max-Palais).

Der Katalog (Auflage 10,000)

des Export-Vereins für das Königreich Sachsen

zu beschaffen und durch die ganze Welt zu verbrüderen zum Verkauf noch allen nur einiger-  
mehr verstreutliegenden Gesellschaften der Erde gelangen.

Intervall, keine Namensangabe seiner Mitgliedsfirmen für den Katalog (4 Seiten  
Zeigt frei) werden angenommen im Bureau des Export-Musterlagers, Dresden,  
Dorothee 24 (Prinz Max-Palais).

Der Katalog (Auflage 10,000)

des Export-Vereins für das Königreich Sachsen

zu beschaffen und durch die ganze Welt zu verbrüderen zum Verkauf noch allen nur einiger-  
mehr verstreutliegenden Gesellschaften der Erde gelangen.

Intervall, keine Namensangabe seiner Mitgliedsfirmen für den Katalog (4 Seiten  
Zeigt frei) werden angenommen im Bureau des Export-Musterlagers, Dresden,  
Dorothee 24 (Prinz Max-Palais).

Der Katalog (Auflage 10,000)

des Export-Vereins für das Königreich Sachsen

zu beschaffen und durch die ganze Welt zu verbrüderen zum Verkauf noch allen nur einiger-  
mehr verstreutliegenden Gesellschaften der Erde gelangen.

Intervall, keine Namensangabe seiner Mitgliedsfirmen für den Katalog (4 Seiten  
Zeigt frei) werden angenommen im Bureau des Export-Musterlagers, Dresden,  
Dorothee 24 (Prinz Max-Palais).

Der Katalog (Auflage 10,000)

des Export-Vereins für das Königreich Sachsen

zu beschaffen und durch die ganze Welt zu verbrüderen zum Verkauf noch allen nur einiger-  
mehr verstreutliegenden Gesellschaften der Erde gelangen.

Intervall, keine Namensangabe seiner Mitgliedsfirmen für den Katalog (4 Seiten  
Zeigt frei) werden angenommen im Bureau des Export-Musterlagers, Dresden,  
Dorothee 24 (Prinz Max-Palais).

Der Katalog (Auflage 10,000)

des Export-Vereins für das Königreich Sachsen

zu beschaffen und durch die ganze Welt zu verbrüderen zum Verkauf noch allen nur einiger-  
mehr verstreutliegenden Gesellschaften der Erde gelangen.

Intervall, keine Namensangabe seiner Mitgliedsfirmen für den Katalog (4 Seiten  
Zeigt frei) werden angenommen im Bureau des Export-Musterlagers, Dresden,  
Dorothee 24 (Prinz Max-Palais).

Der Katalog (Auflage 10,000)

des Export-Vereins für das Königreich Sachsen

zu beschaffen und durch die ganze Welt zu verbrüderen zum Verkauf noch allen nur einiger-  
mehr verstreutliegenden Gesellschaften der Erde gelangen.

Intervall, keine Namensangabe seiner Mitgliedsfirmen für den Katalog (4 Seiten  
Zeigt frei) werden angenommen im Bureau des Export-Musterlagers, Dresden,  
Dorothee 24 (Prinz Max-Palais).

Damen- u. Mädchen-Strohhüte,  
garniert und ungarnt, wegen vorgerückter Saison  
zu einem geringen Preis.

Leipzigs grösstes Hutlager.

Theodor Rössner,

Herren- u. Knaben-Strohhüte  
in erster Auswahl zu bisher unbekannt  
billigen Preisen.

Reichsstrasse No. 6.

Kaiser-Oel  
nicht explosive Petroleum  
aus der Fabrik von  
August Körff,  
Bremen,  
in Bremen empfohlen.  
Richard Kautzleben,

Schönstraße 13,  
Bremen von August Körff, Bremen.  
Vorzeige des Kaiser-Oels sind:  
die fruchtbarkeit durch diefeleit, die  
die fast vollständige Schwindelheit,  
die kräftend Spasmoden bremmen,  
die Nervenfunktion.

Kaiser-Oel ist bei nachfolgendem vergleichet  
gegenüber zu haben:

Aumann & Co., Bremen.

Aumann & Co., Bremen.

Aumann, Moritz, Bremen u. Hesse Str. 62.

Franz Apitzsch, Bremen.

Eduard, Generalfabrik.

Friedrich Bernick, Bremen.

Böhme, Robert, Bremen.

Curt Becke, Bremen.

Bräuning, Julius, Bremen.

Bach, Hermann, Bremen 65.

Karth, F. W., Bremen.

Grossmann, Th., Bremen.

Dienemann, F., Bremen.

Dietrich, Emil, Bremen.

Dittrich, Emil, Bremen.

Lekardt, Otto, Bremen.

Engelberg, Bruno, Bremen 2.

Engelberg, Max, Bremen.

Koch, Emil, Bremen.

J. W. Evers, Bremen.

Curt Fiedler, Bremen.

Flemming, J. G., Bremen.

Franke, F. Ernst, Bremen.

Fritsch, Adolf, Bremen.

Friedrich, Fischer, Bremen.

G. L. Fricke, Bremen.

Oscar Gerhard, Bremen.

Giltzner, G., Bremen.

Giltzner, Theodor, Bremen.

Goldschmid, A., Bremen.

Götz, G., Nachfolger, Bremen.

Götz, W., Bremen.

Götz, und Reichelt, Bremen.

Götz, G., Bremen.

Gö



dem Marsch der 2. Infanteriedivision Nr. 24 beschließen werden. — Der akademische Rath der Königl. Akademie der bildenden Künste hat das den 15. November d. J. zur Erledigung gelangte Slipendium der Mündel für den Stiftung nach Maßgabe der Stiftungsbestimmungen dem Schüler im akademischen Alter des Herrn Hofrat Prof. Baumels, Alfred Reuter aus Dresden, verliehen. —

Dem Verein „Invalidenbank für Sachsen“ ist durch legitiime Verfassung der Frau von Wittenweber Fünfzig Tausend Thaler hier eine Zuwendung von 200 £ per Periode geworden.

— In einem Bericht über die Geschäftstätigkeiten der 1. Infanterie-Brigade Nr. 45 bei Dresden heißt es:

Höchst interessant gestaltete sich die Beobachtung der Wirkung des Reparaturgewerbes; das unanaloge Ausmaß

ließ abnehmen, welches daselbst selbst eine kleine Abteilung in dieser Zeit entgegenzustellen vermochte. Ein Widerstand mag da rein unmöglich sein, gescheitert denn ein Vorgehen gegen eine unter Bewahrung des Magazins fernernde Linie. In einer Minute war das ganze Projekt in eine dicke Wolke von Pulverdampf gehüllt.

Nach dem Gewebe von günstigen Pilzen sind in Niederhermsdorf bei Pöhlkau die beiden einzigen Kinder des Fabrikästlers Raumann gefallen. — In Döbken ebenfalls nach dem Gewebe von Pilzen eine ganze Arbeiterschlaferei erkannt. Während der Monat und ein Säugling Wäldchen sich anscheinend auf dem Wege der Besserung befinden, sind die Frau und eine 10jährige Tochter am Donnerstag Nachmittag ihren Leiden erlegen. Das zweite Säugling Kind hatte von dem Sprössen nichts gewusst.

In Pirna, 25. August. In den jetzt in Stadt Wehlen abgehaltenen Jahresfest des Pirnaer Kreisvereins für innere Mission konnte im Allgemeinen ein recht befriedigendes Bild entstehen werden, da auf den verschiedenen Missionsgebieten eine wohltuende Rücksicht herrschte und dadurch schöne Resultate erzielt wurden. Besonders wurde ferner, daß der Verein baldigst eine Gemeinde-Diaconie für Pirna ins Leben rufen werde. Die gesammelte ansehnliche Kollekte bestimmt war für bedürftige Steuerzahler unserer Gegend, welche Anwendung so recht dem Bedürfnis entgegenkommt. — Ein 81-jähriger Arbeiterin ein Betrag von 15 £ ausgezahlt, und trat die Großeltern gern Mittag doch besiegeln die Gegebe in den Gegebe an.

Freiberg, 25. August. Gestern Abend nach 9 Uhr erschien in den benachbarten Höfen der Muldenhütten Gewerkschaften. Durch die Verbündung eines Schmelzhofs war in der sogenannten Zinshütte ein Feuer entstanden, welches durch die in dem großen Schmelzhof herkömmliche Höhe rasch um sich griff und an den darin lagernden Arbeitsgerüsten und massiven Rohrböschungen reichliche Rührung fand. Die Hüttenprüfung beschimpft den Brand und wurde dabei das hohe Feuerwerk von der Zinshütte mit Wasser und Sand aus dem Kühnhaus gepeist. Vor der Abreise wurde jeder der Arbeiterinnen ein Betrag von 15 £ ausgezahlt, und trat die Großeltern gern Mittag doch besiegeln die Gegebe in den Gegebe an.

Meißen, 25. August. Bei dem abendländischen Empfang wieserte man

schwach in Bezug auf englische Beleuchtungswünschen u. — Die Anehmlichkeit des Fernsprechens mit Dresden war

für heute unterschritten, da die hellen elektrischen Leuchten, welche der Nachmittag mit sich brachte, jede Telephonverbindung absolut unmöglich machen. — Aus Schönau verlautet, daß das von dem verstorbenen Rentier Schulz zu Berlin für Errichtung eines Krauthauses über vierhundert Capital von 75,000 £ beworben zur Ausschaltung gelangen werde, und zwar mit dem Ziel dem Ende des Jahres aufgelössten Sinsen. Die praktische Verwertung dieses Geldes dürfte dann nicht mehr lange auf sich warten lassen. — Aus dem nahen Böhmen kommt die Nachricht, daß ein verkehrtes Unwetter gestern Nachmittag in der Gegend von Schönau und Hainsberg viele Schaden anrichtete, da der Schlagbahn infolge wasserreicher Regen ausgetreten war und mehr Straßen überfluteten, dabei viel mit sich fortzog. Der angerichtete Schaden dürfte ein beträchtlicher sein, nahezu die Stadt Sebnitz, die ebenfalls betroffen war, noch gänzlich zerstört wurde.

Weissenfels, 25. August. Der Tod durch Ertrinken fand gestern Abend nach 10 Uhr im Bade in der Elbe bei der 15. Lebensjahrfeier sichende, aus Seelitzstadt gebürtige Bäckereibehörde Franz Müller. Dieselbe hatte sich nach dem städtischen Badeplatz in der Hintergasse begeben und war dabei, wahrscheinlich durch den gegenwärtigen niedrigen Wasserstand verletzt, tropfen er das Schwimmen unglücklich über die verschwemmene Stange hinuntergezogen, als er durch den Wellenabstand eines die Stelle halbwärtig passirten Schleppdampfers unabsichtlich wurde und keimte in die Schaufräder deselben. Nach einigen aufgeschwungenen Minuten verließ er kurz vor dem um dieselbe Zeit unglücklicherweise stromaufwärts passirten Verlosendampfer und vor den Augen der Passagiere deselben Verluste in den durchdringend verschütteten Wellen. Zugleich vor dem in der Nähe befindlichen Fährmann angestellter Rettungsversuch konnte er nicht wieder aufgefischt werden und ist sein Leichnam auch bis heute noch nicht gefunden worden.

Plauen, 25. August. Se. Majestät König Albert, sowie Ihre königl. Hoheiten Prinz Georg von Sachsen und Prinz Leopold von Bayern trafen heute Abend 8 Uhr mittels Ertragszettel auf dem biegsigen oberen Bahnhof ein, um in der auf das Glanzende illuminierten Stadt gallisch zu verweilen und sich morgen früh zu dem Marsch nach Weimar zu begeben. Im Gefolge Sr. Majestät befinden sich Prinzessin Sophie, Gräfin der Generaladjutant Sr. Majestät Generalmeister Dr. Carolus, die Altherradistanten Major u. Schimpff und Dr. Matthes. Die hohen Herren wurden am Bahnhof von den Spuren der königl. und königlichen Bediensteten, sowie von den Vorhören des landesherrlichen Präsidiums im Vogtland feierlich empfangen und von Herrn Oberbürgermeister Kuhn ehrerbachtet begrüßt. Die Schülzgesellschaft batte auf dem Petrus-Kirchhofe gesammelt. Brausende Freude erschallte hier, sowie auf dem Wege nach dem Hotel zum „Blauen Engel“, wo Sr. Majestät der König Altherradistanten geblieben hat, während die beiden Prinzen in „Dölls Hotel“ abgeblieben sind. Unzählige Menschenmassen wogen auf den Straßen, allgemeine Freude über den hohen Besuch beständig. Vor dem Hotel zum „Blauen Engel“ wurde Sr. Majestät eine hochpatentige Verherrigung zu Theil, wozu sich das Offiziercorps des Berlauerlandes, die königlichen Militärsvereine und der Plauensche Sängerverband des heiligen. Die freiwillige Bürgerwehr wurde den Dienstleistungen der Plauenschen Einwohnerchaft bestens übernommen. Die Plauensche Einwohnerchaft hat gestern abermals bewiesen, daß sie sich mit ihrem Königshaus eins fühlt, das sie sich mit ihrem Königshaus vereint und Liebe entgegenbringt.

Schönheide, 25. August. Am vergangenen Sonntag feierte die lokale freiwillige Feuerwehr das seit ihrer fünfundzwanzigjährigen Bestehen. Die Feier wurde am Vorabend durch Feuerwehr und Friedhof eingeleitet. Am Festtag selbst fand Revue, Empfang auswärtiger Feuerwehren, ein imposanter Feuerzug, verschiedene Aufzüge, Gesangs- und Jagzeremonien, sowie ein Sturmangriff mit der Kanonenbatterie Dörrhainen, der Feuerwehrleben feierlichem Abschluß zu gelingen. Dabei erwähnt er jedoch, daß die von einer bestimmten Agitation zweifellos infolge großer Herabsetzung von 33 £ Mindestflusspenden sich nicht so billam erzielten habe und daher nur noch ein Normalflusspenden von 30 £ angestrebt werden möge, indem die Mauer und Blaumauer direkt mit den gleichartigen Verhältnissen von Chemnitz zu rechnen hätten. Die Feuerwehr besteht aus zwei Feuerwehrkompanien, welche er zu dem Schlusse fand, daß das ursprünglich kleinbare Unternehmen sehr wohl geschlossen sei und es nicht mehr erfordere, daß es offenbart. Versammlungen zu verfügen, das jedoch die wenigen Gehren, sich um den Frieden scharen und mindestens soviel als Organ der Gewerkschaft unterstützen. Der Referent hoffte auch die Gründe der eingetretene Thronabschaltung darzulegen, ohne jedoch hierbei zu einem bestimmen Schluß zu gelangen. Dabei erwähnt er jedoch, daß die von einer bestimmten Agitation zweifellos infolge großer Herabsetzung von 33 £ Mindestflusspenden sich nicht so billam erzielten habe und daher nur noch ein Normalflusspenden von 30 £ angestrebt werden möge, indem die Mauer und Blaumauer direkt mit den gleichartigen Verhältnissen von Chemnitz zu rechnen hätten. Die Feuerwehr besteht aus zwei Feuerwehrkompanien, welche er zu dem Schlusse fand, daß das ursprünglich kleinbare Unternehmen sehr wohl geschlossen sei und es nicht mehr erfordere, daß es offenbart. Versammlungen zu verfügen, das jedoch die wenigen Gehren, sich um den Frieden scharen und mindestens soviel als Organ der Gewerkschaft unterstützen. Der Referent hoffte auch die Gründe der eingetretene Thronabschaltung darzulegen, ohne jedoch hierbei zu einem bestimmen Schluß zu gelangen. Dabei erwähnt er jedoch, daß die von einer bestimmten Agitation zweifellos infolge großer Herabsetzung von 33 £ Mindestflusspenden sich nicht so billam erzielten habe und daher nur noch ein Normalflusspenden von 30 £ angestrebt werden möge, indem die Mauer und Blaumauer direkt mit den gleichartigen Verhältnissen von Chemnitz zu rechnen hätten. Die Feuerwehr besteht aus zwei Feuerwehrkompanien, welche er zu dem Schlusse fand, daß das ursprünglich kleinbare Unternehmen sehr wohl geschlossen sei und es nicht mehr erfordere, daß es offenbart. Versammlungen zu verfügen, das jedoch die wenigen Gehren, sich um den Frieden scharen und mindestens soviel als Organ der Gewerkschaft unterstützen. Der Referent hoffte auch die Gründe der eingetretene Thronabschaltung darzulegen, ohne jedoch hierbei zu einem bestimmen Schluß zu gelangen. Dabei erwähnt er jedoch, daß die von einer bestimmten Agitation zweifellos infolge großer Herabsetzung von 33 £ Mindestflusspenden sich nicht so billam erzielten habe und daher nur noch ein Normalflusspenden von 30 £ angestrebt werden möge, indem die Mauer und Blaumauer direkt mit den gleichartigen Verhältnissen von Chemnitz zu rechnen hätten. Die Feuerwehr besteht aus zwei Feuerwehrkompanien, welche er zu dem Schlusse fand, daß das ursprünglich kleinbare Unternehmen sehr wohl geschlossen sei und es nicht mehr erfordere, daß es offenbart. Versammlungen zu verfügen, das jedoch die wenigen Gehren, sich um den Frieden scharen und mindestens soviel als Organ der Gewerkschaft unterstützen. Der Referent hoffte auch die Gründe der eingetretene Thronabschaltung darzulegen, ohne jedoch hierbei zu einem bestimmen Schluß zu gelangen. Dabei erwähnt er jedoch, daß die von einer bestimmten Agitation zweifellos infolge großer Herabsetzung von 33 £ Mindestflusspenden sich nicht so billam erzielten habe und daher nur noch ein Normalflusspenden von 30 £ angestrebt werden möge, indem die Mauer und Blaumauer direkt mit den gleichartigen Verhältnissen von Chemnitz zu rechnen hätten. Die Feuerwehr besteht aus zwei Feuerwehrkompanien, welche er zu dem Schlusse fand, daß das ursprünglich kleinbare Unternehmen sehr wohl geschlossen sei und es nicht mehr erfordere, daß es offenbart. Versammlungen zu verfügen, das jedoch die wenigen Gehren, sich um den Frieden scharen und mindestens soviel als Organ der Gewerkschaft unterstützen. Der Referent hoffte auch die Gründe der eingetretene Thronabschaltung darzulegen, ohne jedoch hierbei zu einem bestimmen Schluß zu gelangen. Dabei erwähnt er jedoch, daß die von einer bestimmten Agitation zweifellos infolge großer Herabsetzung von 33 £ Mindestflusspenden sich nicht so billam erzielten habe und daher nur noch ein Normalflusspenden von 30 £ angestrebt werden möge, indem die Mauer und Blaumauer direkt mit den gleichartigen Verhältnissen von Chemnitz zu rechnen hätten. Die Feuerwehr besteht aus zwei Feuerwehrkompanien, welche er zu dem Schlusse fand, daß das ursprünglich kleinbare Unternehmen sehr wohl geschlossen sei und es nicht mehr erfordere, daß es offenbart. Versammlungen zu verfügen, das jedoch die wenigen Gehren, sich um den Frieden scharen und mindestens soviel als Organ der Gewerkschaft unterstützen. Der Referent hoffte auch die Gründe der eingetretene Thronabschaltung darzulegen, ohne jedoch hierbei zu einem bestimmen Schluß zu gelangen. Dabei erwähnt er jedoch, daß die von einer bestimmten Agitation zweifellos infolge großer Herabsetzung von 33 £ Mindestflusspenden sich nicht so billam erzielten habe und daher nur noch ein Normalflusspenden von 30 £ angestrebt werden möge, indem die Mauer und Blaumauer direkt mit den gleichartigen Verhältnissen von Chemnitz zu rechnen hätten. Die Feuerwehr besteht aus zwei Feuerwehrkompanien, welche er zu dem Schlusse fand, daß das ursprünglich kleinbare Unternehmen sehr wohl geschlossen sei und es nicht mehr erfordere, daß es offenbart. Versammlungen zu verfügen, das jedoch die wenigen Gehren, sich um den Frieden scharen und mindestens soviel als Organ der Gewerkschaft unterstützen. Der Referent hoffte auch die Gründe der eingetretene Thronabschaltung darzulegen, ohne jedoch hierbei zu einem bestimmen Schluß zu gelangen. Dabei erwähnt er jedoch, daß die von einer bestimmten Agitation zweifellos infolge großer Herabsetzung von 33 £ Mindestflusspenden sich nicht so billam erzielten habe und daher nur noch ein Normalflusspenden von 30 £ angestrebt werden möge, indem die Mauer und Blaumauer direkt mit den gleichartigen Verhältnissen von Chemnitz zu rechnen hätten. Die Feuerwehr besteht aus zwei Feuerwehrkompanien, welche er zu dem Schlusse fand, daß das ursprünglich kleinbare Unternehmen sehr wohl geschlossen sei und es nicht mehr erfordere, daß es offenbart. Versammlungen zu verfügen, das jedoch die wenigen Gehren, sich um den Frieden scharen und mindestens soviel als Organ der Gewerkschaft unterstützen. Der Referent hoffte auch die Gründe der eingetretene Thronabschaltung darzulegen, ohne jedoch hierbei zu einem bestimmen Schluß zu gelangen. Dabei erwähnt er jedoch, daß die von einer bestimmten Agitation zweifellos infolge großer Herabsetzung von 33 £ Mindestflusspenden sich nicht so billam erzielten habe und daher nur noch ein Normalflusspenden von 30 £ angestrebt werden möge, indem die Mauer und Blaumauer direkt mit den gleichartigen Verhältnissen von Chemnitz zu rechnen hätten. Die Feuerwehr besteht aus zwei Feuerwehrkompanien, welche er zu dem Schlusse fand, daß das ursprünglich kleinbare Unternehmen sehr wohl geschlossen sei und es nicht mehr erfordere, daß es offenbart. Versammlungen zu verfügen, das jedoch die wenigen Gehren, sich um den Frieden scharen und mindestens soviel als Organ der Gewerkschaft unterstützen. Der Referent hoffte auch die Gründe der eingetretene Thronabschaltung darzulegen, ohne jedoch hierbei zu einem bestimmen Schluß zu gelangen. Dabei erwähnt er jedoch, daß die von einer bestimmten Agitation zweifellos infolge großer Herabsetzung von 33 £ Mindestflusspenden sich nicht so billam erzielten habe und daher nur noch ein Normalflusspenden von 30 £ angestrebt werden möge, indem die Mauer und Blaumauer direkt mit den gleichartigen Verhältnissen von Chemnitz zu rechnen hätten. Die Feuerwehr besteht aus zwei Feuerwehrkompanien, welche er zu dem Schlusse fand, daß das ursprünglich kleinbare Unternehmen sehr wohl geschlossen sei und es nicht mehr erfordere, daß es offenbart. Versammlungen zu verfügen, das jedoch die wenigen Gehren, sich um den Frieden scharen und mindestens soviel als Organ der Gewerkschaft unterstützen. Der Referent hoffte auch die Gründe der eingetretene Thronabschaltung darzulegen, ohne jedoch hierbei zu einem bestimmen Schluß zu gelangen. Dabei erwähnt er jedoch, daß die von einer bestimmten Agitation zweifellos infolge großer Herabsetzung von 33 £ Mindestflusspenden sich nicht so billam erzielten habe und daher nur noch ein Normalflusspenden von 30 £ angestrebt werden möge, indem die Mauer und Blaumauer direkt mit den gleichartigen Verhältnissen von Chemnitz zu rechnen hätten. Die Feuerwehr besteht aus zwei Feuerwehrkompanien, welche er zu dem Schlusse fand, daß das ursprünglich kleinbare Unternehmen sehr wohl geschlossen sei und es nicht mehr erfordere, daß es offenbart. Versammlungen zu verfügen, das jedoch die wenigen Gehren, sich um den Frieden scharen und mindestens soviel als Organ der Gewerkschaft unterstützen. Der Referent hoffte auch die Gründe der eingetretene Thronabschaltung darzulegen, ohne jedoch hierbei zu einem bestimmen Schluß zu gelangen. Dabei erwähnt er jedoch, daß die von einer bestimmten Agitation zweifellos infolge großer Herabsetzung von 33 £ Mindestflusspenden sich nicht so billam erzielten habe und daher nur noch ein Normalflusspenden von 30 £ angestrebt werden möge, indem die Mauer und Blaumauer direkt mit den gleichartigen Verhältnissen von Chemnitz zu rechnen hätten. Die Feuerwehr besteht aus zwei Feuerwehrkompanien, welche er zu dem Schlusse fand, daß das ursprünglich kleinbare Unternehmen sehr wohl geschlossen sei und es nicht mehr erfordere, daß es offenbart. Versammlungen zu verfügen, das jedoch die wenigen Gehren, sich um den Frieden scharen und mindestens soviel als Organ der Gewerkschaft unterstützen. Der Referent hoffte auch die Gründe der eingetretene Thronabschaltung darzulegen, ohne jedoch hierbei zu einem bestimmen Schluß zu gelangen. Dabei erwähnt er jedoch, daß die von einer bestimmten Agitation zweifellos infolge großer Herabsetzung von 33 £ Mindestflusspenden sich nicht so billam erzielten habe und daher nur noch ein Normalflusspenden von 30 £ angestrebt werden möge, indem die Mauer und Blaumauer direkt mit den gleichartigen Verhältnissen von Chemnitz zu rechnen hätten. Die Feuerwehr besteht aus zwei Feuerwehrkompanien, welche er zu dem Schlusse fand, daß das ursprünglich kleinbare Unternehmen sehr wohl geschlossen sei und es nicht mehr erfordere, daß es offenbart. Versammlungen zu verfügen, das jedoch die wenigen Gehren, sich um den Frieden scharen und mindestens soviel als Organ der Gewerkschaft unterstützen. Der Referent hoffte auch die Gründe der eingetretene Thronabschaltung darzulegen, ohne jedoch hierbei zu einem bestimmen Schluß zu gelangen. Dabei erwähnt er jedoch, daß die von einer bestimmten Agitation zweifellos infolge großer Herabsetzung von 33 £ Mindestflusspenden sich nicht so billam erzielten habe und daher nur noch ein Normalflusspenden von 30 £ angestrebt werden möge, indem die Mauer und Blaumauer direkt mit den gleichartigen Verhältnissen von Chemnitz zu rechnen hätten. Die Feuerwehr besteht aus zwei Feuerwehrkompanien, welche er zu dem Schlusse fand, daß das ursprünglich kleinbare Unternehmen sehr wohl geschlossen sei und es nicht mehr erfordere, daß es offenbart. Versammlungen zu verfügen, das jedoch die wenigen Gehren, sich um den Frieden scharen und mindestens soviel als Organ der Gewerkschaft unterstützen. Der Referent hoffte auch die Gründe der eingetretene Thronabschaltung darzulegen, ohne jedoch hierbei zu einem bestimmen Schluß zu gelangen. Dabei erwähnt er jedoch, daß die von einer bestimmten Agitation zweifellos infolge großer Herabsetzung von 33 £ Mindestflusspenden sich nicht so billam erzielten habe und daher nur noch ein Normalflusspenden von 30 £ angestrebt werden möge, indem die Mauer und Blaumauer direkt mit den gleichartigen Verhältnissen von Chemnitz zu rechnen hätten. Die Feuerwehr besteht aus zwei Feuerwehrkompanien, welche er zu dem Schlusse fand, daß das ursprünglich kleinbare Unternehmen sehr wohl geschlossen sei und es nicht mehr erfordere, daß es offenbart. Versammlungen zu verfügen, das jedoch die wenigen Gehren, sich um den Frieden scharen und mindestens soviel als Organ der Gewerkschaft unterstützen. Der Referent hoffte auch die Gründe der eingetretene Thronabschaltung darzulegen, ohne jedoch hierbei zu einem bestimmen Schluß zu gelangen. Dabei erwähnt er jedoch, daß die von einer bestimmten Agitation zweifellos infolge großer Herabsetzung von 33 £ Mindestflusspenden sich nicht so billam erzielten habe und daher nur noch ein Normalflusspenden von 30 £ angestrebt werden möge, indem die Mauer und Blaumauer direkt mit den gleichartigen Verhältnissen von Chemnitz zu rechnen hätten. Die Feuerwehr besteht aus zwei Feuerwehrkompanien, welche er zu dem Schlusse fand, daß das ursprünglich kleinbare Unternehmen sehr wohl geschlossen sei und es nicht mehr erfordere, daß es offenbart. Versammlungen zu verfügen, das jedoch die wenigen Gehren, sich um den Frieden scharen und mindestens soviel als Organ der Gewerkschaft unterstützen. Der Referent hoffte auch die Gründe der eingetretene Thronabschaltung darzulegen, ohne jedoch hierbei zu einem bestimmen Schluß zu gelangen. Dabei erwähnt er jedoch, daß die von einer bestimmten Agitation zweifellos infolge großer Herabsetzung von 33 £ Mindestflusspenden sich nicht so billam erzielten habe und daher nur noch ein Normalflusspenden von 30 £ angestrebt werden möge, indem die Mauer und Blaumauer direkt mit den gleichartigen Verhältnissen von Chemnitz zu rechnen hätten. Die Feuerwehr besteht aus zwei Feuerwehrkompanien, welche er zu dem Schlusse fand, daß das ursprünglich kleinbare Unternehmen sehr wohl geschlossen sei und es nicht mehr erfordere, daß es offenbart. Versammlungen zu verfügen, das jedoch die wenigen Gehren, sich um den Frieden scharen und mindestens soviel als Organ der Gewerkschaft unterstützen. Der Referent hoffte auch die Gründe der eingetretene Thronabschaltung darzulegen, ohne jedoch hierbei zu einem bestimmen Schluß zu gelangen. Dabei erwähnt er jedoch, daß die von einer bestimmten Agitation zweifellos infolge großer Herabsetzung von 33 £ Mindestflusspenden sich nicht so billam erzielten habe und daher nur noch ein Normalflusspenden von 30 £ angestrebt werden möge, indem die Mauer und Blaumauer direkt mit den gleichartigen Verhältnissen von Chemnitz zu rechnen hätten. Die Feuerwehr besteht aus zwei Feuerwehrkompanien, welche er zu dem Schlusse fand, daß das ursprünglich kleinbare Unternehmen sehr wohl geschlossen sei und es nicht mehr erfordere, daß es offenbart. Versammlungen zu verfügen, das jedoch die wenigen Gehren, sich um den Frieden scharen und mindestens soviel als Organ der Gewerkschaft unterstützen. Der Referent hoffte auch die Gründe der eingetretene Thronabschaltung darzulegen, ohne jedoch hierbei zu einem bestimmen Schluß zu gelangen. Dabei erwähnt er jedoch, daß die von einer bestimmten Agitation zweifellos infolge großer Herabsetzung von 33 £ Mindestflusspenden sich nicht so billam erzielten habe und daher nur noch ein Normalflusspenden von 30 £ angestrebt werden möge, indem die Mauer und Blaumauer direkt mit den gleichartigen Verhältnissen von Chemnitz zu rechnen hätten. Die Feuerwehr besteht aus zwei Feuerwehrkompanien, welche er zu dem Schlusse fand, daß das ursprünglich kleinbare Unternehmen sehr wohl geschlossen sei und es nicht mehr erfordere, daß es offenbart. Versammlungen zu verfügen, das jedoch die wenigen Gehren, sich um den Frieden scharen und mindestens soviel als Organ der Gewerkschaft unterstützen. Der Referent hoffte auch die Gründe der eingetretene Thronabschaltung darzulegen, ohne jedoch hierbei zu einem bestimmen Schluß zu gelangen. Dabei erwähnt er jedoch, daß die von einer bestimmten Agitation zweifellos infolge großer Herabsetzung von 33 £ Mindestflusspenden sich nicht so billam erzielten habe und daher nur noch ein Normalflusspenden von 30 £ angestrebt werden möge, indem die Mauer und Blaumauer direkt mit den gleichartigen Verhältnissen von Chemnitz zu rechnen hätten. Die Feuerwehr besteht aus zwei Feuerwehrkompanien, welche er zu dem Schlusse fand, daß das ursprünglich kleinbare Unternehmen sehr wohl geschlossen sei und es nicht mehr erfordere, daß es offenbart. Versammlungen zu verfügen, das jedoch die wenigen Gehren, sich um den Frieden scharen und mindestens soviel als Organ der Gewerkschaft unterstützen. Der Referent hoffte auch die Gründe der eingetretene Thronabschaltung darzulegen, ohne jedoch hierbei zu einem bestimmen Schluß zu gelangen. Dabei erwähnt er jedoch, daß die von einer bestimmten Agitation zweifellos infolge großer Herabsetzung von 33 £ Mindestflusspenden sich nicht so billam erzielten habe und daher nur noch ein Normalflusspenden von 30 £ angestrebt werden möge, indem die Mauer und Blaumauer direkt mit den gleichartigen Verhältnissen von Chemnitz zu rechnen hätten. Die Feuerwehr besteht aus zwei Feuerwehrkompanien, welche er zu dem Schlusse fand, daß das ursprünglich kleinbare Unternehmen sehr wohl geschlossen sei und es nicht mehr erfordere, daß es offenbart. Versammlungen zu verfügen, das jedoch die wenigen Gehren, sich um den Frieden scharen und mindestens soviel als Organ der Gewerkschaft unterstützen. Der Referent hoffte auch die Gründe der eingetretene Thronabschaltung darzulegen, ohne jedoch hierbei zu einem bestimmen Schluß zu gelangen. Dabei erwähnt er jedoch, daß die von einer bestimmten Agitation zweifellos infolge großer Herabsetzung von 33 £ Mindestflusspenden sich nicht so billam erzielten habe und daher nur noch ein Normalflusspenden von 30 £ angestrebt werden möge, indem die Mauer und Blaumauer direkt mit den gleichartigen Verhältnissen von Chemnitz zu rechnen hätten. Die Feuerwehr besteht aus zwei Feuerwehrkompanien, welche er zu dem Schlusse fand, daß das ursprünglich kleinbare Unternehmen sehr wohl geschlossen sei und es nicht mehr erfordere, daß es offenbart. Versammlungen zu verfügen, das jedoch die wenigen Gehren, sich um den Frieden scharen und mindestens soviel als Organ der Gewerkschaft unterstützen. Der Referent hoffte auch die Gründe der eingetret

# Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 239.

Freitag den 27. August 1886.

80. Jahrgang.

Große reichhaltige  
**Citronen,**  
100 Stück 8.-A., in Gräßen billiger.  
**Ernst Kiessig, Hainstr. 6.**  
**ff. Pfirsiche,**  
100 Stück 3 bis 5.-A., sofortreife Pfirs. 5.-M.  
Bis 2.-A. 50.-A., verdeckt unter Rosinen.  
**B. Brandes, Südstadt-Treysa.**

Echt Ital. Macaroni  
in Pasteten u. ausgetrocknet, beste Qualität,  
eigener Parmesan-Käse, Prima Eman-  
thaler Schweizerkäse, Romandouche, Ne-  
uchateler Schlosskäse, echten Limburger,  
Würzen, Säften, Witten u. Wein bei  
**E. Schoebel,**  
Blaubüchsenstraße 50.

Gefüllte grünliche Käsestücke, hochwertig  
**Neues Sauerkraut,**  
**Lompen-Bücker,**  
a. Pf. 35.-A. bei 5 Pf. 35.-A.  
**Soda,** 10 Pf. - 40.-A. bei  
**J. G. Glitzner, Theodor Glitzner,**  
Weißstraße.

Höchst im Gange,  
auf Gräßen, bei  
**Neues Sauerkraut!**  
Höchst im Gange,  
auf Gräßen, bei  
**J. A. Röhner,**  
Gutequalität Nordstraße 10 = Reutens,  
Weißstraße 16.

Mohrrüben-Verkauf  
Freitag, Nachmittag von 3 Uhr an und  
Samstagmorgen, von früh an, in dieser Woche,  
findet auf dem Thüringer Bahnhof  
Verkauf von

Eß- und Pferdemohrrüben  
der  
**Townine Schleibach** bei Süßholz.  
W. Schelle.

Kartoffeln,  
frische, klar, werden täglich von früh  
bis spät angeboten, zu Käufe 50.-A., Groß-  
hauer, gegenüber Frau Schramm's  
Sandgrube. **F. Schaubusche.**

Kartoffeln  
verkauft 4.-A. & Weiß 20.-A.  
F. Schaubusche, Weißstraße 25.

**Central-Fischhalle,**  
Fischer, Dr. Max Schiller, Weißstraße 2.  
Fische frisch: Fische, Süßholz, Goldfisch, Ländere, Forelle, Seer-  
gurke, Echse, leb. Käse und  
Zwiebel, sowie leckere geräucherte  
und marinierte Fischwaren.  
**Oderkrebs** täglich frisch  
abgepackt, Preis gleich Teuerheit.  
Bestellungen nach anordnen werden  
prompt erfüllt.

Seelen frisch eingetroffen:  
**Schellfisch,**  
Bars, Zander, Hecht, Schollen, Seezungen, Lachs u. s. w. **W. Hamburger Fischhalle** C. F. A. Kretschmer.

**Seefisch-**  
Groß-Kanzlei  
Fisch-Ränderei & Maximin-Großfisch  
**M. Brockmann**

Seehausstraße 1, Leipzig, Südstadt.  
Getrennt das Fornate, durch lebens-  
frische Ware u. billigsten Preis  
des Seefisches als genaue hohle Volks-  
nahrung noch immer mehr in Leipzig  
vom Kauf, empfiehlt sich für heute:

Große Sendung lebend frischen  
**Schellfisch**  
in Eispackung à Pf. 25 Pf.  
Sesungen à Pf. 60 Pf.

Frisch gebrachte  
**Vollheringe,**  
ausgezeichnet 8.-A.  
25.-A. 90.-A.  
50.-A. 125.-A.  
100.-A. 250.-A.  
Hamburger Fischhalle,  
C. F. A. Kretschmer.

NR. Der Verkauf der Heringe  
befindet sich in der Halle, Brück 25.

Aal, marinirt,  
in Süßholz, ca. 1 Pf. Inhalt, 50 Pf.  
**M. Brockmann, Weißstraße 1.**

**Wiederverkäufern**  
offizielle prima Vollheringe,  
geröstet, voller und saftiger Fleisch, welcher  
überhaupt erdig ist.  
100 Stück 5.-A. Laune 30.-A.  
Neinere 60.-A. Süßholz 25.-A.  
Der Laune, 1000 Stück Süßholz 25.-A.  
Brotheringe der 2., Weiß 25.-A.  
neu röst. Sardinenware 10-20. Stück 1.50.-A.  
Carabin in Öl, neue Sardinen, 40 Pf.  
40 Stück 3.-A.

Echter grünlicher Tagesspeise,  
**M. Brockmann, Weißstraße 1.**

**Verkauf.**

Die heutige Stelle meint direkt  
an den Begründer Bahnhof vor dem  
Schwaben gelegen und mit den Bahnhöfen  
durch Schenkenstrasse verbunden.

**Bauplatzes**

zu verkaufen und die zu jeder weiteren Kas-  
sation gern bereit.

**Richard Foerstendorf**

a. Pf. 35.-A. bei 5 Pf. 35.-A.

**Bogen Ausmusterung** bis ich ge-  
sonnen seien.

**Mühlengrundstück:**

begehbar in Schenken- u. Weißstraße,  
mit Süßholz, Postamtstrasse 25  
bis 40 Gr. Weiß täglich möglich bald zu  
verkaufen. Dasselbe bestätigte wollen sich  
unter N. 788 bei **Rudolf Messe**,  
Chemnitz, melden.

**Curiosität**

für Capitalisten.

Die Kundenliste des Fabrikanten wurde  
feststellbar zu machen. Jüngste Umstände  
bedingen den Verlust eines der restlichen  
Guthäuser. Erforderlich 4-6000.-A. in kurz-  
und guter Qualität. Das Geschäft steht  
noch 200.-A. Es erfordert in der Expedition  
eines kleinen Büros.

**Für Oberkellner und**

**Gasthofspächter**

liest sich eine äußerst glänzende Gelegenheit,  
feststellbar zu machen. Jüngste Umstände  
bedingen den Verlust eines der restlichen  
Guthäuser. Erforderlich 4-6000.-A. in kurz-  
und guter Qualität. Das Geschäft steht  
noch 200.-A. Es erfordert in der Expedition  
eines kleinen Büros.

**Ein Fabrikgrundstück**

in Leipzig III. Sektor, Werk, halb sol. unter  
diesem Gewinde enthalten: Wohn- u.

Hotel u. Sottem Restaurant

u. Sommerwirtschaft, Regelbau u.

neuer in der Nähe der Stadt delegierter

**großes Restaurant**, gleich-  
zeitig mit Sommerwirtschaft, zu Concerts-  
aufführungen sehr geeignet, unter günsti-  
gen Bedingungen zu verkaufen.

**Carl Apel & Sohn, Weimar.**

**Verkauf.**

In Weimar III. am höchsten Lage der  
Stadt eine frequente Rehausierung zu ver-  
kaufen. Gewinde enthält: Wohn- u.

Hotel u. Sottem Restaurant

u. Sommerwirtschaft, Regelbau u.

neuer in der Nähe der Stadt delegierter

**großes Restaurant**, gleich-  
zeitig mit Sommerwirtschaft, zu Concerts-  
aufführungen sehr geeignet, unter günsti-  
gen Bedingungen zu verkaufen.

**Carl Apel & Sohn, Weimar.**

**Ein Villengrundstück**

in unbedingt schöner Lage der Weißstraße,  
nicht tödlich Wasser mit Wasserkunst, g.  
zu verl. N. u. E. 70. vogl. Nachholen.

**Villa**

in 3. Sektor, 1800. get. und preislich ge-  
baut, mit prächtigem großen Garten, u. bei-  
behalt, für 30.000.-A. verkaufbar.

**Offerenten V. 8. 60** in die Exped. d. Al. red.

**Billa mit Garten,**

in der Weißstraße, eine bezgl. Nähe der  
Vermögende, sind preislich zu verkaufen.

**A. Uhlemann, Süßholz 5, 2. Et.**

**Ein Hausgrundstück**

in Weiß. Brück, 2. Stock hoch, in ganz  
Geschäftslage, mit ganzem Service, Ab-  
satz, u. Dienstleistungen, ist preislich zu ver-  
kaufen.

**A. Uhlemann, Süßholz 5, 2. Et.**

**Ein Torgau,**

5. Sektor, Brück, 2. Stock hoch, in ganz  
Geschäftslage, mit ganzem Service, Ab-  
satz, u. Dienstleistungen, ist preislich zu ver-  
kaufen.

**C. Pflugers Buchdruckerei**

**Torgau.**

Es verkaufen sich das reichhaltige  
Geschäftshaus, dessen Südseite  
am Markt 44 in Leipzig, entstanden  
in 11. Mo. und 5 Schuhhäusern, Berndorff,  
Weißstraße, Blatt- u. Buchdruckerei, Schreibwaren  
und Import-Exportgeschäft.

**Rechtsanwalt Seifert & Weber,**

Thüringer Nr. 12.

Sehr geringer Ansatz, in billigen Preisen ist  
immer Überzahl ein gut vergnügt. Gewalt-  
ig, leicht, und 2 Wohnhäuser u. Arbeit-  
statt (Dampf), zu verl. ob auch zu spazieren.

**Albert Röhner, Süßholz 5, 2. Et.**

**Für Buchbinder.**

Ein im Betriebe befindliches reichhaltiges  
Geschäftshausgeschäft ist unter günstigen  
Bedingungen zu verkaufen.

**Offerenten unter A. H. 50** in die Exped. d. Al. red.

**Zwickus.**

Ein junges Mensch, der über 15-20.000  
Mark verfügt, kann sich gern  
Geschäftshaus mit über 5000.-A. verkaufen.

**Georg Knorr, Süßholz 5.**

**Wirthschafts-Verkauf.**

Eine in Weißstraße 5. Großhause geführte  
Geschäftswelt mit über 5.000.-A. Betrieb,  
Gäste- und Dienstleistungen, leicht mit über  
1000.-A. Kapazität, welche über 15.000.-A.  
gewerbt werden kann an den „Invalidenpark“.

**Wirthschafts-Verkauf.**

Eine in Weißstraße 5. Großhause geführte  
Geschäftswelt mit über 5.000.-A. Betrieb,  
Gäste- und Dienstleistungen, leicht mit über  
1000.-A. Kapazität, welche über 15.000.-A.  
gewerbt werden kann an den „Invalidenpark“.

**Ein reichhaltiges**

**Associé-Gesuch**

Ein reichhaltiges Geschäft (Associé)

führt zur Eröffnung einer verlässlichen Gebil-  
detenheit in Berlin-Schöneberg, Weißstraße

**Offerenten unter T. 83** in Rudolf Messe,

**Chemnitz.**

**Mein Wohnhaus,**  
herrschäftlich eingerichtet.

in gehobelter, guter Lage der inneren Vorstadt (Süd-Vorstadt) befindet, vor einigen  
Jahren neu, durchaus solid erbaut, mit Oberhause, Hof und Winterhaus mit Stallung  
und günstig ist zu verkaufen. Preis über 8100.-A. Preis 13500.-A.

**Wohlfahrt** ließe man an den „Invalidenpark“, hier, sub. 0.-A. 362 eingeladen.

**Connewitz.**

1. Etages, 80 m² mit 6% verglast, solid gebauter Handgrundsitz im Par-  
tei-Wohnungsraum, t. 18.500.-A.  
bei nicht hoher Ausbildung zu verkaufen.  
Preis unter C. 160 in der Ex-  
pedition dieses Blattes.

Rück der Begründer habe ich ein halb  
gebautes Haus mit Garten zu verkaufen.  
Preis 110.000.-A. Preis 150.000.-A.

**A. Uhlemann, Süßholz 5.**

**Wohlfahrt** zum billigen Tagesspeise,  
**M. Brockmann, Weißstraße 1.**

**Wohlfahrt.**

in gehobelter, guter Lage der inneren Vorstadt (Süd-Vorstadt) befindet, vor einigen  
Jahren neu, durchaus solid erbaut, mit Oberhause, Hof und Winterhaus mit Stallung  
und günstig ist zu verkaufen. Preis über 8100.-A. Preis 13500.-A.

**Wohlfahrt** ließe man an den „Invalidenpark“, hier, sub. 0.-A. 362 eingeladen.

**Wohlfahrt** zum billigen Tagesspeise,  
**M. Brockmann, Weißstraße 1.**

**Wohlfahrt.**

in gehobelter, guter Lage der inneren Vorstadt (Süd-Vorstadt) befindet, vor einigen  
Jahren neu, durchaus solid erbaut, mit Oberhause, Hof und Winterhaus mit Stallung  
und günstig ist zu verkaufen. Preis über 8100.-A. Preis 13500.-A.

**Wohlfahrt** ließe man an den „Invalidenpark“, hier, sub. 0.-A. 362 eingeladen.

**Wohlfahrt** zum billigen Tagesspeise,  
**M. Brockmann, Weißstraße 1.**

**Wohlfahrt.**

in gehobelter, guter Lage der inneren Vorstadt (Süd-Vorstadt) befindet, vor einigen  
Jahren neu, durchaus solid erbaut, mit Oberhause, Hof und Winterhaus mit Stallung  
und günstig ist zu verkaufen. Preis über 8100.-A. Preis 13500.-A.

**Wohlfahrt** ließe man an den „Invalidenpark“, hier, sub. 0.-A. 362 eingeladen.

**Wohlfahrt** zum billigen Tagesspeise,  
**M. Brockmann, Weißstraße 1.**

**Wohlfahrt.**

in gehobelter, guter Lage der inneren Vorstadt (Süd-Vorstadt) befindet, vor einigen  
Jahren neu, durchaus solid erbaut, mit Oberhause, Hof und Winterhaus mit Stallung  
und günstig ist zu verkaufen. Preis über 8100.-A. Preis 13500.-A.

**W**



Gefügt wird per 15. September ein j. fehliges, unerlässliches und an Oderung gehobenes Dienstbotenstück für d. f. Haushalt Thomaskirchstrasse 13, part.

Haus-, Buch-, Antikenmeister, Anders, Reichstrasse 68.

Mädchen für häusliche Arbeit bei gutem Sohn sofort gratis. Weißstraße 11, II.

Ein braues Mädchen sucht bei einem Sohn und guter Behandlung.

6. Lösch.

Großes, halbe Straße 40.

Ein schenl. Mädchen von 16—18 J. wird per 1. Sept. gefragt. Schenkenstr. 10, part.

Dienstboten gesucht zum 1. September bis 11. Oct. 10. Ba u. Sonn. v. 9—12 U.

Ein Mädchen, j. ring, sucht Mutter. 34, I.

Sept. 15. Sept. Woch. v. Ohren Brücke 47, II.

Jum 1. Sept. ein ord. Mädchen für häusliche Arbeit gesucht. Tannenstrasse 1, 1. Beethovenstr.

Woch. 1. Woch. v. 16—18 Jahren zur Mutter. Körnerstr. 10, Weißstraße 8, Hofmühlestr.

Kroft. Woch. zu einer Dienstbotin. Neumannstr. 7, II.

Ein ordentl. Mädchen bei einzelnen Diensten zu mieten gel. Reichstr. 10, Gorodetskystr.

Gefügt ein auf. Mädchen in leicht. Dienst, gute Behandlung. Brückstr. 10, 3. Etage.

Eine ordentl. Mädchen v. 16—18 J. wird per 1. Sept. gefragt. Weißstraße 8, 1. Etage.

Gefügt 1. Mädchen für 2 jahre Dienste ohne Woch., 40. Jahr. Lohne 10. Reichstrasse 18, I.

Ein reinliches Mädchen wird in g. Stelle gesucht. Colonnadenstrasse Nr. 20, 1. Et.

Eine Mädchen v. 1. Etage sucht nach C. Seeger, Goethestrasse 42.

Gefügt 1. Serv. Reinig. z. unerlässlicher Dienstbotin. Solche mit Sohn bis 3 Uhr nodles sich meistens Altenbergsstr. 28, II.

Sach. 1. Mädchen, 15—18 J. z. Beruf. 1. Kind, in sehr gut. Stell. ab. Weißstraße 45, III. I.

Ein fröhliches Mädchen bei der Polizei sofort oder 1. et. Altenstrasse 66, v. r.

Mädchen, gut. Reinge, erhält gute, dauernde Stelle v. 1. Etage, Reichstrasse 5, Durchg. 10. J. Woch. Woch. Leins. Alt. Brück. 10—12 U.

So., ante Stelle. Weißstraße 1, Sp. 2.

Woch. 1. Woch. 1. Dienst. D. Weissenstr. 81, Sp. 2.

Woch. zu 1. Dienst. Mädchen Emiliestr. 88, I.

1 fröh. Mädchen v. ring, 2. b. h. Sohn v. g. Bekannt, gef. Petersdorffstr. 3, II.

Gefügt sie sofort über vom 1. September ein junges, fröhliches Mädchen für häusliche Arbeit Rathenaustrasse 24, 3. Etage.

Zum 1. October wird ein gewönd, heiles Dienstbotenstück gesucht. 18, part.

Dienstboten gesucht Cocher. 33, part.

Sach. Woch. erh. g. Dienst Eisenstr. 17, 2. r.

Gef. v. einem Dienstbotin. 8. G. Stadtbaubehörde Rathenau Wocher.

Ein junges Mädchen für häusliche Arbeit wird sofort oder 1. September gefragt.

Schönstr. 41, im Laden.

Woch. 1. Woch. v. 2 Personen, 40—50 Thlr., sehr gute Stell. auf. Dienstbotenstrasse 2, I.

Gef. nicht Bekannt, Werkstatt, Gemarck 2, I.

■ Büchsenmeister v. Kunst. Steinweg 26, I.

**Kellnerinnen**

sucht v. eindrückl. Fronte, Kunst. Steinweg 26, auch Dienst. Selbst. Wohnung v. Behandlung erh. 10. I. Kellnerinnen in g. Stell. 10. Kellnerstr. 18, I.

Kellnerin gesucht 1. Reichstrasse 12, II.

Ein junges Mädchen wird ja. Kinder und leichter häusliche Arbeit gesucht.

Querstrasse 1, 1. Et. Reichstr.

Woch. Dienstbot, häuslich, Kunst. Steinweg 2, I.

Gef. v. 1. ord. Dienstbotin. 10. 1. Kellnerstr. 18, I.

Gef. per 1. v. 15. Sept. ein zwölfl. Dienstbotin v. 8. 1. Woch. v. 8. 1. Dienstbotenstrasse 31, 2. r. I.

Gef. keine Name sucht bei. Weißstraße 14, II.

Schneekau geucht Sorenkestr. 12, I.

**Stellengeschäfte**

Ein Dr. phil. mit Überlebensgenug, erfahrener Pädagoge, wünscht an einem Institut zu unterrichten. Abt. R. S. 3

Reisekosten v. 8. 100 in die Epp. d. Bl. erh.

Eine Kauffrau, der einem freibüro Mann Bank auf Credit oder ein Verkaufsstück in einem eingerichteten Laden geben will, sucht eine Wohnung nimmt, wird geboten, werthe Abt. unter "Daten" in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Bertragungsgeheim**

in Colonnadenstrasse 11, v. 1. September. Gerecht., da es g. Kunst, bel. Sachen v. 1. Dienst. Dienstbotenstrasse 21, II.

Ein j. Mann, der Eisen-Kunstwarenbranche firm. hat, rechnet auf eine Reisestelle oder anderen Verkaufsstelle.

Offerten unter P. 100 v. H. Haasenstein & Vogler, Gutestr. 6, erh.

Ein j. Woch., welcher gegen, noch in Vororten Norddeutschl. Sachen v. 1. Dienst, mit Erfolg beruft, sucht arbeitsweise gleich, welche Branchen Stellung. Abt. erben sub Z. A. 300 in die Expedition dieses Blattes.

**Ein kontinuierl. Reisender**

gesucht für eine Lackfabrik mit nachvoll. guten Erfahrungen sucht eine Reisestelle.

Offerten sub Z. A. 460 an H. Haasenstein & Vogler, Magdeburg, erhben.

**Bier-Reisender.**

Eine reisende Persönlichkeit sucht als Reisestoffen oder auch als Reisenden in einer leistungsf. u. eingeführten Gesamt. Abt.

Offerten unter S. 90 Hauptpoststrasse erh.

Ein mit Corseptorps, dopp. Bucht. u. alles Comptoirs, dopp. vertrauter, durchaus erf. freibl. j. Woch. 20, alt. seit 5/3, in einem Fabrikat. u. Exportgesch. u. in angefertigte Stellung befindl. nicht entworf. Engagement.

Offerten sub H. 200 in die Expedition d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

### Contor oder Lager.

1. militärischer Kontorhaus, 23 J., ab. Mat., welcher schon in Defizitstellen, Contor u. Lager geschaut, keine Sicherheit dient, sucht per 15. Nov. d. 1. Etage, d. 3. ordens. Engagem., Spielpiel v. Brücke.

Gef. off. erh. v. A. B. 300 Epp. d. Bl.

**Stelle-Gesuch.**

Ein Kaufmann ist das 30r Jahre, lächel. Buchhalter und Korrespondent, sucht per 1. October a. c. Stellung, wenn möglich in der Zeitmasse, oder Seitenstrasse. Beste Ausgaben und Empfehlungen stehen zur Seite. Gef. Offerten bitte unter E. K. 100 nach die fol. dieses Blattes, Königplatz 7.

Ein Kaufmann, Pächterin, sucht sofort oder später Stellung. Beste Überles. erhben mit unter E. K. 100 nach die fol. dieses Blattes, Königplatz 7.

Ein Kaufmann, Pächterin, sucht sofort oder später gleiche Empfehlungen, gleich aber später gleiche Stelle. Abt. unter A. M. 10 Blattes d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Ein junger unbeschreibbarer, militärisches Gariner sucht per 15. Sept., bis 1. Okt., Stellung, wie der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Handelskette durch d. Wohl. Woch. kann davon. Beste Ausgaben, Beste Off. d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Handelskette durch d. Wohl. Woch. kann davon. Beste Ausgaben, Beste Off. d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Handelskette durch d. Wohl. Woch. kann davon. Beste Ausgaben, Beste Off. d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Handelskette durch d. Wohl. Woch. kann davon. Beste Ausgaben, Beste Off. d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Handelskette durch d. Wohl. Woch. kann davon. Beste Ausgaben, Beste Off. d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Handelskette durch d. Wohl. Woch. kann davon. Beste Ausgaben, Beste Off. d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Handelskette durch d. Wohl. Woch. kann davon. Beste Ausgaben, Beste Off. d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Handelskette durch d. Wohl. Woch. kann davon. Beste Ausgaben, Beste Off. d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Handelskette durch d. Wohl. Woch. kann davon. Beste Ausgaben, Beste Off. d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Handelskette durch d. Wohl. Woch. kann davon. Beste Ausgaben, Beste Off. d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Handelskette durch d. Wohl. Woch. kann davon. Beste Ausgaben, Beste Off. d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Handelskette durch d. Wohl. Woch. kann davon. Beste Ausgaben, Beste Off. d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Handelskette durch d. Wohl. Woch. kann davon. Beste Ausgaben, Beste Off. d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Handelskette durch d. Wohl. Woch. kann davon. Beste Ausgaben, Beste Off. d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Handelskette durch d. Wohl. Woch. kann davon. Beste Ausgaben, Beste Off. d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Handelskette durch d. Wohl. Woch. kann davon. Beste Ausgaben, Beste Off. d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Handelskette durch d. Wohl. Woch. kann davon. Beste Ausgaben, Beste Off. d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Handelskette durch d. Wohl. Woch. kann davon. Beste Ausgaben, Beste Off. d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Handelskette durch d. Wohl. Woch. kann davon. Beste Ausgaben, Beste Off. d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Handelskette durch d. Wohl. Woch. kann davon. Beste Ausgaben, Beste Off. d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Handelskette durch d. Wohl. Woch. kann davon. Beste Ausgaben, Beste Off. d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Handelskette durch d. Wohl. Woch. kann davon. Beste Ausgaben, Beste Off. d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Handelskette durch d. Wohl. Woch. kann davon. Beste Ausgaben, Beste Off. d. Bl. Rathenaustrasse 23, erhben.

Eine mit der Hochglashütte vollziehend weite. Woch. lange vor. sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter; auch der best. gern erding, kleinere Geschäftsstellen aus, um zu vermehren, so mit der Hand







Glopin, und der zweiten ungarischen Republik von Sziget. Auf dem Blüthner'schen Klavier wirkte er seine eindrucksvolle Virtuosität als Pianist in bewundernswertester Weise vor Güntz zu bringen. Herr v. Wilms sang einige Lieder von Schumann und Rubinstein und zeigte sich dabei als ein außergewöhnlich brillanter Sänger, der seinem Vater und Vatermutter, den berühmtesten Wemarischen Komponierer, alle Ehrenreden. Mit ihm schaffte sich die Herren Dürck und Rabestein in die Vorberichte des Kreises, die ebenfalls mit ihrem sympathischen wohllingendes Organ eine Reihe verschieden sinnvollgepflasterter Lieder zu entrichten, zu denen verschiedene Weise zur Sitzung brachte. Herr Dürck hatte sich überzeugt bisweilen beobachtet, um das Publikum des Konzerts verdient gemacht. Herr Arthur Friedheim begleitete die Sänger in frischanger Weise. Der bestimmtste Theil des Programms lag in den Händen des Herrn Broder in wunderbarer Weise. Dichtungen von Julius Wolf und Rudolf Baumhauer zeigten, wie das Klavier genau ausdrückt, wie dem hohen klassischen Geist sein.

**Dresden.** 26. August. In den nächsten Tagen wird, woran wir nochmals erinnern möchten, die Kultusausstellung des ganzen Wagner'schen "Kabinett-Gefülls", die beim Sachsenhof einen außerordentlichen Anfluss gehabt hat, im Rahmen einer wohllingendes Organ eine Reihe verschieden sinnvollgepflasterter Lieder zu entrichten, zu denen verschiedene Weise zur Sitzung brachte. Herr Dürck hatte sich überzeugt bisweilen beobachtet, um das Publikum des Konzerts verdient gemacht. Herr Arthur Friedheim begleitete die Sänger in frischanger Weise. Der bestimmtste Theil des Programms lag in den Händen des Herrn Broder in wunderbarer Weise. Dichtungen von Julius Wolf und Rudolf Baumhauer zeigten, wie das Klavier genau ausdrückt, wie dem hohen klassischen Geist sein.

\* **Aachen.** 26. August. In der sehr feinen geistlichen Stunde, der Stadtfeier wurde Herr Theodor Schneider, Señor des Schmidtschen Gesangvereins in Aachen, auf die habsburgische Wohltheit und zum habsburgischen Wohltheit erneut gewählt. Der Amtsantritt erfolgte am 1. April 1887.

**5. Eine Schäferin Capellmeisterin Meinecke's.** Das Stuttgart berichtet der "Schäferliche Mutter" von Bertholdshofen einer Magdalena des Hl. Maria Warin aus London, die in jüngster Zeit Schäferin unter Professor Dr. Meinecke, dem Frau Dr. Clara Schumann, der Doktorin und nach früher dem Geistlichen Hochschule. Am 22. d. W. wurde sie sehr interessant, brachte sich im Concerteile der Herren Schiedag und Götz von einem kleinen Wallfahrtskirche auf Schäferhöfen und Götz sie lädt sich als Magdalena, dann als Capellmeisterin ein. Als Schäferin trug sie noch mancher Weise den Hut, Sciarina, Weste, Schuhmacher, Capellmeisterin, Señor. Der habsburgische Prinz lädt hier jungen (dabei wichtigen) Schäferin wegen ihrer schönen Darbietung Bertholdshofen und riefen sie als Schumann. Interpretin auszurufen, wenn er auch noch mancher Auslegungen macht, dieses war nicht immer kompatibel. Ihren Satz nicht einfach und gebrochen genug, so dass es keine Bezeichnung des Sohnes verhinderte. Als Komponist ist sie jedoch am 1. Januar 1887, innerhalb der deutschen Turnerschaft vorgenommenen, werden jetzt in dem amtlichen Organ der deutschen Turnerschaft, der in Leipzig erscheinenden "Deutschen Turnzeitung", von dem Reichstagsabgeordneten Dr. G. v. Lindens mitgeteilt. Dielectrico, wie bei Doktor, wiederum das Bild eines jungen Herrn Schiedag im Hause des Herrn Director Steegemann war ein schönes Beispiel für Ausbildung brachte. Sie soll auch vornehmesten englischen Turnstätten sein.

## Von der deutschen Turnerschaft.

\* Die Ergebnisse der statistischen Erhebung, welche am 1. Januar 1887 innerhalb der deutschen Turnerschaft vorgenommenen, werden jetzt in dem amtlichen Organ der deutschen Turnerschaft, der in Leipzig erscheinenden "Deutschen Turnzeitung", von dem Reichstagsabgeordneten Dr. G. v. Lindens mitgeteilt. Dielectrico, wie bei Doktor, wiederum das Bild eines jungen Herrn Schiedag im Hause des Herrn Director Steegemann war ein schönes Beispiel für Ausbildung brachte. Sie soll auch vornehmesten englischen Turnstätten sein.

Die Fortentwicklung der deutschen Turnerschaft seit zehn Jahren ist sehr erstaunlich, die auf aufwärtsgerichteten Wegen geht. Es fehlt, ferner eine gleichzeitige zunehmende, ja fast der Zunahme, die der deutsche Turnerschaft gehören, und ihrer Mitglieder Zahl nach verdeckt hat (1. November 1878 1347 Turnvereine mit 105,500 Mitgliedern, 1. Januar 1886 3146 Vereine mit 229,968 Mitgliedern). Die Zahl der im Besitz der deutschen Turnerschaft (deutsches Reich und Preußisch-Detmold) überwiegend bekannten Turnvereine betrug am 1. Januar 1886 3546 gegen 3207 im Vorjahr, von denen 2146 gegen 2654 Orte, davon 8413 im Vorjahr, zur heutigen Turnerschaft gehören. Die Zahl der Turnvereine, die auf aufwärtsgerichteten Wegen gehen, ist 2100 gegen 200 im Vorjahr. Die deutsche Turnerschaft ist momentan im letzten Jahre von 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der Vereinsabgeordneten beträgt 296,888 Mann gegen 267,804 im Vorjahr, also 310,14, fast 12 Proz. mehr, die Zahl der an den Turnvereinen teilnehmenden Weibert 180,510, also 22,576 oder 15 Proz. mehr, auf 69 Ortsvereinen, gegen 72 im Vorjahr, kommt die Turnerschaftsgesellschaft, auf 129 Einzelvereinen, die mit 228 Vereinen und 10.000 Gruppen, die Zahl der Vereinsmitglieder um 341; eingetragen sind 35, um einzuholen 345 Vereine. Die Zahl der







## Leipziger Börsen-Course am 26. August 1886.

Bank-Discouts.		Ursuchungs-Course.		Sorten.		Divid. pro Stk.		Einz.-T.		Industrie-Aktion.		Divid. pro Stk.		Einz.-T.		Comp. Gold.		Ausl. Eisenbahn-		
Leipzig, Wechsel	4 %	1 Thaler = 3 Mk.		5. Russ. wicht. 1% Importais & 5 Rubel - per Stück	-	5	- 4	1/10	Alteburg-Breslau	100 M. 275 P.		5	- 4	1/10	Prinz-Sachsen-Pr.	100 M. 200 P.	100.00	100.00	100.00	
Reitzenbank	4 %	Mark-Bank = 1 Mk. 10 Prg.		6. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Breitau-Großthal	100 T. 65.50 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
de Lombards	4 %	100 Gulden hall. W. = 1 Mk.		7. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Cheste-Akt.-Sp. p. 1000 M. 130 P.			5	- 4	1/10	Silber	100 T. 65.50 P.				
Amsterdam	4 %	100 Gulden hall. W. = 1 Mk.		8. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Coburg-Werke	100 T. 7.		5	- 4	1/10	Silber	100 T. 65.50 P.				
Brüssel	4 %	100 Gulden hall. W. = 1 Mk.		9. Silber pr. Zollpfund kein.		5	- 4	da	Croyde-Papst-Malle	100 M. 105 P.		5	- 4	da	Silber	100 T. 65.50 P.				
Dul. Pfizer	4 %	100 Gulden hall. W. = 1 Mk.		10. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	da	da	100 M. 105 P.			5	- 4	da	Silber	100 T. 65.50 P.			
Wien	4 %	100 Gulden hall. W. = 1 Mk.		11. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	da	da	100 M. 105 P.			5	- 4	da	Silber	100 T. 65.50 P.			
Paris	4 %	100 Gulden hall. W. = 1 Mk.		12. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	da	da	100 M. 105 P.			5	- 4	da	Silber	100 T. 65.50 P.			
Petersburg	4 %	100 Gulden hall. W. = 1 Mk.		13. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	da	da	100 M. 105 P.			5	- 4	da	Silber	100 T. 65.50 P.			
Wien	4 %	100 Gulden hall. W. = 1 Mk.		14. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	da	da	100 M. 105 P.			5	- 4	da	Silber	100 T. 65.50 P.			
Zins-T.	Deutsche Fonds.		pr. Stück.	15. Russ. wld. 1% Importais & 5 Rubel - per Stück	-	5	- 4	1/10	Vereinig.-Akt.-Ges.	100 T. 65.50 P.		5	- 4	1/10	Prinz-Teplitz	100 M. 200 P.	100.00	100.00	100.00	
14. 1/10 Deutsche Reichs-Aktieb.				16. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				17. K. d. Staats-Anleihe	1000 M. 100 P.	5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				18. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				19. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				20. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				21. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				22. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				23. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				24. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				25. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				26. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				27. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				28. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				29. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				30. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				31. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				32. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				33. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				34. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				35. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				36. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				37. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				38. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				39. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				40. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				41. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				42. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				43. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				44. Goldm. wld. W. = 12 Mk.		5	- 4	1/10	Wien.	100 M. 105 P.		5	- 4	1/10	Silber	100 M. 110 P.	101.50	101.50	101.50	
do.				45. Goldm. wld. W. = 12 Mk.																



Zensurprestelle Nr. 604.

Zensurprestelle Nr. 604.



# C. G. Lehmann

Leipzig  
Gerberstraße, Fleischerplatz, Johannesplatz.

Bestrenommirtes

## Kaffee-Spezial-Geschäft.

Erste

Leipziger Kaffee-Rösterei

mit Dampfbetrieb. Produktion und Verkauf

Detail-Geschäfte:

Gerberstraße 14, Fleischerplatz, Johannesplatz.

Lieferant größerer Institute und Establissemets.

Druck von Paul Ulrich, Leipzig, Wintergartenstraße 7.

3. 3.

Außer meinem Special-Artikel „Kaffee“, welcher sich seit Jahren einer großen Beliebtheit und eines weitgehenden Verkaufes erfreut, erlaube ich mir ein geehrtes Publikum auf meine übrigen

**Colonialwaaren, Landesproducten  
Belichtungs- und Waschartikel &c.**

ergebenst aufmerksam zu machen.

Die Preise sind billig, aber fest, bei Entnahme größerer Quantitäten

**— Consum-Preise —**

Ich lade zum Versuche höflichst ein und bemerke, daß mein Renommé für gute, bez. preisentsprechende Qualität der Waaren einsteht.

Hochachtend

**G. G. Lehmann.**

Muster und Preiscurant gratis.